W-28-BEC Eva Becher

Tagesordnungspunkt: TOP 8.2. Wahl 1 Ersatzdelegierte

Mitglied B90/Grüne seit 2020

Beisitzerin im Kreisvorstand 2022 - 2024

Aktiv in LAG Feminismus

Delegiert in BAG Frauenpolitik

Stellvertretend delegiert in Bundesfrauenrat

Ich bin Eva, komme aus dem KV Potsdam, wo ich seit 2020 Mitglied bin. Ich war Mitglied im Kreisvorstand Potsdam von 2022 – 2024, bin aktiv in LAG-Feminismus, zurzeit delegiert in BAG-Frauenpolitik, und bereits ersatzdelegiert in den Bundesfrauenrat.

Beruflich befasse ich mit der Rolle von Geschlecht für die Medizin. Ich konnte dieses mir so wichtige Thema der Geschlechtersensibler Medizin gemeinsam mit anderen in verschiedene Programmprozesse auf Europa, Landes- und Bundesebene einbringen.

Aber es geht nicht nur um die Medizin. Die Tatsache, dass Frauen in der Medizin nicht gesehen werden, und deshalb an vielen Stellen schlechter versorgt sind, ist eingebettet in unsere immer noch patriarchal geprägte Gesellschaft.

Um etwas zu verändern, müssen wir Feminismus als Querschnittsthema in allen Politikbereichen verstehen. Annalena hat mit ihrem konsequenten Eintreten für eine feministische Außenpolitik ein starkes Zeichen gesetzt. Die drei großen R: Rechte, Ressourcen, Repräsentation lassen sich und sollten auf alle Politikbereiche übertragen werden.

Gerade sehen wir einen harten Backlash in diesem Bereich. Man denke an Trump, der Worte wie „Frau“, „Geschlecht“, … aus Dokumenten streichen lässt und Tatsachen schafft, damit es nicht nur „nur zwei Geschlechter“ gibt, sondern eigentlich nur eines. Schauen wir uns in Deutschland um. Eine AfD, die Frauen zurück an den Herd schickt und Männer wieder „Männer“ sein lassen will. Eine CDU/CSU, die sich nicht schämt, stolz ein Bild mit ausschließlich männlichen Anzugträgern zu posten und noch viel schlimmer, die sich nicht schämt, mit der AfD inhaltlich zu kuscheln. Das macht Angst.

Aber Angst ist keine Lösung. Gerade jetzt müssen wir Frauen aufstehen. Gerade jetzt halten wir zusammen und stärken uns gegenseitig. Wir haben starke feministische Frauen in unserer Partei. Wir haben feministische Männer in unserer Partei. Wir haben feministische Menschen in unserer Partei. Weil wir eine feministische Partei sind. Lasst uns das nicht vergessen. Gemeinsam sind wir stark. Gegen rechts und für die Demokratie und Menschlichkeit.

Der Bundesfrauenrat ist ein wichtiges Gremium zur Koordination der frauenpolitischen Initiativen. Dort möchte ich gerne mitwirken und bitte Euch darum um Eure Stimme.

Vielen Dank.